

Nachweis Schlagregendichtheit Luftdurchlässigkeit



ROSENHEIM

Prüfbericht 102 30045

Auftraggeber profine GmbH
Kömmerling Kunststoffe
Zweibrücker Str. 200

66954 Pirmasens

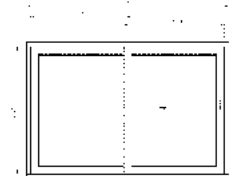
Grundlagen

prEN 14351-1 : 2005-09, Fenster und Außentüren – Produktnorm

Prüfnormen:
EN 1026 : 2000-06
EN 1027 : 2000-06

Produkt Einflügelige Hebe-Schiebetür
Bezeichnung PremiDoor
Außenmaß (B x H) 3500 mm x 2295 mm
Rahmenmaterial PVC-U/weiß
Besonderheiten +/-

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der obengenannten Eigenschaften für Fenster nach prEN 14351-1 : 2005-09.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse können auf gleiche oder kleinere Abmessungen bei gleicher Konstruktion, Anschlagart und ähnlichem Format unter Einhaltung des Flügelgewichts übertragen werden.

Diese Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 9 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse

Schlagregendichtheit – EN 12208



Klasse 9A

Luftdurchlässigkeit – EN 12207



Klasse 4

ift Rosenheim
8. März 2006

Jörg Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
ift Zentrum Fenster & Fassaden

Benno Reichelt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Fenster & Fassaden



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peierl

Theodor-Giell-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel. +49 (0)8031/261-0
Fax +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Str. 53026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3622
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PUZ Stelle BAY 18

Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften

Prüfbericht 211 30704



ROSENHEIM

Auftraggeber **profine GmbH**
Zweibrücker Str. 200

66954 Pirmasens

Produkt **Zweiflügelige Hebeschiebetür, Schema „C“**

Bezeichnung **PremiDoor**

Außenmaß (B x H) **2800 mm x 2100 mm**
(Rahmen)
Material, System **Kunststoff, PVC-U, weiß; System PremiDoor**

Angriffseite **Schließseite/Schließfläche nach DIN 107**

Öffnungsart **zweiflügelig, hebe-schiebe**

Verglasung **EN 356 Klasse P4 A**
Hebe-Schiebetürbeschlag HS-PORTAL 300 KF der SIE-GENIA-AUBI KG mit abschließbarem Zusatzschloss
Gemäß der Montageanleitung vom der Firma profine GmbH

Montage **Gemäß der Montageanleitung vom der Firma profine GmbH**

Besonderheiten **-/-**

Grundlagen

DIN V ENV 1627 : 1999
Fenster, Türen, Abschlüsse -
Einbruchhemmung – Anforderungen und Klassifizierung
DIN V ENV 1628 : 1999
DIN V ENV 1629 : 1999
DIN V ENV 1630 : 1999

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der einbruchhemmenden Eigenschaften

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper. Die Prüfung der Einbruchhemmung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Abweichend von geprüfter Ausführung sind folgende Größenänderungen zulässig:
in der Breite +10% und -20%
in der Höhe +10% und -20%

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 26 Seiten

- 1 Gegenstand
 - 2 Durchführung
 - 3 Einzelergebnissen
 - 4 Beurteilung
- Anlage 1 (12 Seiten)
Anlage 2 (3 Seiten)

Einbruchhemmung



Widerstandsklasse 2

ift Rosenheim
12. Oktober 2005

i. V. Christian Kehrer, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
ift Zentrum Türen, Tore, Sicherheit

i. A. Markus Ladenbauer, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Türen, Tore, Sicherheit



ift Rosenheim GmbH
ift Zentrum Türen Tore Sicherheit
Geschäftsführer
Dr. Jochen Peich

Theodor-Greif-Str. 7-9
D 83026 Rosenheim
Tel +49 (0) 8031 / 26*-25100
Fax+49 (0) 8031 / 261-25900
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14822
Sparkasse Rosenheim
Kto. 500 435 805
BLZ / 11 500 00

Anerkannte Prüfstelle nach
Landesbauordnung: BAY 22

1 Gegenstand

1.1 Probekörperbeschreibung (Alle Abmessungen in mm)

(Alle Abmessungen in mm)

Produkt	Zweiflügelige Hebescheibler*, Schema „C“
Einbauart/Wandbauart	Montage in umlaufender Holzleiste
Hersteller	Firma Loris-Auc, 68954 Pommern
Herstelldatum	18.08.2005
Produktbezeichnung	
Profilsystem	PremDoor
Angriffsseite	Schließseite / Schließfläche nach DIN 107 (Außenseite)
Öffnungsrichtung	von innen betrachtet, seitwärts nach links und rechts öffnbar
Lichtes Öffnungsmass / Flügelaußenabmessung	3 x FEM 1020 mm x 1970 mm
Baurichtmaß/Rahmenaußenmaß	RHM 2800 mm x 2100 mm
Brenndaten	
Typ / Hersteller	Rahmenseite seitlich und oben / profline GmbH
Material	PVC-U / weiß
Profilsystem	Hmm1000
Profilnummer und Profildurchschnitt (B x D)	2870 85 mm x 168 mm
Aussteifungsprofil	Aluminiumprofil 9A70
Befestigung	mechanisch verbunden mit Montage-schrauben BA96 (4 Stück pro Ecke).
Sonstiges	an der Leiste oben über den Schließflügel (bei Schema „C“) ein PVC-Streifen 3 x 12mm als Ausheb-sicherung mit PVC-Kleber aufgeklebt
Schwelle	
Typ / Hersteller	Schwelle unten / profline GmbH
Material	Aluminium – Kunststoff – Verbundprofil 9A70
Profilnummer und Profildurchschnitt (B x D)	48 mm x 167 mm
Befestigung	mechanisch mit Zargendichtung 9A57 und Montageschrauben BA96 verbunden (pro Ecke 4 Stück), unten elastisch abgedichtet Zusatzprofil: Alu-Deckel 9A76 und Laufschere 9A73 eingeklipst.
Sonstiges	
Flügelrahmen	
Typ / Hersteller	Flügel / profline GmbH
Material	PVC-U / weiß
Profilsystem	PremDoor
Profilnummer und Profildurchschnitt (B x D)	2420 70 mm x 108 mm
Dicke/Böhe	1006 mm von Unterkannte Flügel
Aussteifungsprofil	Schiebeflügel unten und senkrecht, schließseitig Aluminiumprofil 9A20, oben und senkrecht am Mittelauß 9119, Stahl verzinkt

© IFT KUNSTSTOFF, 11. StraÙe, 10623 Berlin, 030 6391 1000, www.ift.de

© IFT KUNSTSTOFF, 11. StraÙe, 10623 Berlin, 030 6391 1000, www.ift.de

Seitenflügel

Typ / Hersteller	Flügel / profline GmbH
Material	PVC-U / weiß
Profilsystem	PremDoor
Profilnummer und Profildurchschnitt (B x D)	3420 70 mm x 108 mm
Aussteifungsprofil	Nr. 9119, Stahl verzinkt
Sonstiges	
Mittelstück-Profil	
Typ / Hersteller	Mittelverschluß / profline GmbH
Material	PVC-U / weiß
Profilsystem	PremDoor
Profilnummer und Profildurchschnitt (B x D)	2872 20 mm x 55mm
Aussteifungsprofil	PVC-U 6 mm x 14mm verschraubt mit Stahl mit Schrauben 4,2 mm x 50 mm Abstand von unten und oben jeweils 50mm, dazwischen bis max. 250 mm aufgestützt auf Kippstopfen K104 und mit PVC-Kleber C064 auf Flügelprofil verklebt
Befestigung	
Faltbauabstufung	
Art	stumpf
Füllung	
Typ / Hersteller	P4A – Verglasung gem. DIN EN 356
Nachweis	Prüfsond Nr. 213 23 265
Außenmaß (B x H)	840 mm x 1780 mm
Sichtbare Größe (B x H)	804 mm x 1754 mm
Zustand	18 mm
Gesamtstärke	28 mm
Aufbau	VSG A3- 0,5mm; 8mm Float; 12mm GZR
Flächenbezogene Masse	38 kg/m²
Einbau der Füllung	
Abdichtungssystem	
innen	anschlüssende Dichtung, TPE, schwarz / profline GmbH an Glashalbleiste Art. Nr. 2432 / profline GmbH auf Führung geschnitten mit vorgefertigten Hrehlen
Typ / Hersteller	
Ausführung	Verglasungsdichtung 9045 1, EPDM schwarz, / profline GmbH umlaufend, oben mittig gestoßen und verklebt
Typ / Hersteller	
Ausführung	nech außen mit Abdeckkappen je Flügel 4 Schlitzes 5mm x 25mm
Dampfdruckausgleich	
Glashalbleisten	
Typ / Hersteller	Glashalbleiste / profline GmbH
Material	PVC-U, weiß
Profilnummer/	2432
Profildurchschnitt (B x D)	21 mm x 20mm

Befestigung	<p>„Variante „eingeklipst Glashalbleiste“: Innenkammern der Glashalbleiste mit Fallschutz 12 x 4mm aus PVC gelüftet und mit Linsenkopfschraube 4,2 x 36mm in 9A20 und 9119 verschraubt, Abstand vor der Ecke jeweils 50mm, dazwischen bis max. 200mm.</p> <p>„Variante „Verklebung 1“: Vollflächige Verklebung der Verglasung am Flügel-Überschlag mit Kleber (Hersteller Fa. Sika, Typ: SIKAFLEX-260 oder SIKAFLEX-TACK-PLUS). Die Glashalbleisten werden umlaufend mit PVC-Kleber C064 in die Aufnahmen eingeklebt. In diesem Fall entfällt die Verschraubung der Glashalbleisten</p> <p>„Variante „Verklebung 2“: Vollflächige Verklebung der Verglasung zum Rahmenrand des Flügels mit Kleber (Hersteller Fa. Weiss-Chemie, Typ: COSMO-PUR K1). In diesem Fall entfällt die Verschraubung und die Verklebung der Glashalbleisten</p>
Sonstiges	
Beschläge	
Öffnungsart	Hebe-Scheibe
Typ / Hersteller	HS-POR TAL 300 KF / SIEGENIA-AUBI KG
Bänder / Lager	nicht vorhanden
Scharenlänge	nicht vorhanden
Anzahl Verriegelungen	schließseitig, 2 Stück
Sonstiges	Anbohrschutz E, Abdeckkappe P2 (für Profilmittelstück)
Stellung der Verriegelung	neutral
Bedienkräfte Nm	
Schließhöhe	
Befestigung	Regelteil oben und unten
Getriebebefestigung	mit 2 Senkblechschrauben 4,0 mm x 70 mm nach DIN 7882 mit 8 Senkblechschrauben 4,8 mm x 85 mm nach DIN 7982
Schließelement	
Detail	Handhebel in Verbindung mit Zusatzschloß
Typ / Hersteller	HS-POR TAL 300 KF / SIEGENIA-AUBI KG
Befestigung	8h x 70 mm
Schraubentyp	Maschinen-schrauben
Schraubenzahl	2 Stück
Schraubendimensionen	M5
Zusätzliche Bohrschutz	ja
Typ / Hersteller	Anbohrschutz Zwischenpaße E, SIEGENIA-AUBI KG
Sonstiges	nicht vorhanden
Profilmittelstück	
Art	Halbzylinder
Typ / Hersteller	Halbzylinder, Firma Dom

© IFT KUNSTSTOFF, 11. StraÙe, 10623 Berlin, 030 6391 1000, www.ift.de

© IFT KUNSTSTOFF, 11. StraÙe, 10623 Berlin, 030 6391 1000, www.ift.de

Bohrschutz	Anbohrschutz Zwischenpaße E, SIEGENIA-AUBI KG
Zerhschutz	nicht erforderlich
sonstiges	nicht vorhanden
Zubehör	
Befestigung des Probekörpers am Montagerahmen / an die Tragkonstruktion	
Befestigungsmittel	fensterbauschrauben
Typ	4,8 mm x 120 mm
Befestigungsmittelabstände	
aus der Ecke	ca. 200 mm
dazwischen	ca. 700 mm
Ausführung	druckfeste Hinterfüterung im Bereich der Befestigungspunkte

Die Beschreibung basiert auf der Überprüfung des Probekörpers im IFT. Artikelbezeichnungen/-nummern sowie Materialangaben sind Angaben des Auftraggebers. (Weitere Herstellerangaben sind mit * gekennzeichnet)

1.2 Probekörperdarstellung

Die konstruktiven Details wurden ausschließlich hinsichtlich der nachzuweisenden Merkmale überprüft. Die Fotos wurden im IFT vornehmlich der Prüfung erstellt.

Die Konstruktionsunterlagen und Montageanleitung in den Anlagen basieren auf unveränderten Unterlagen des Auftraggebers

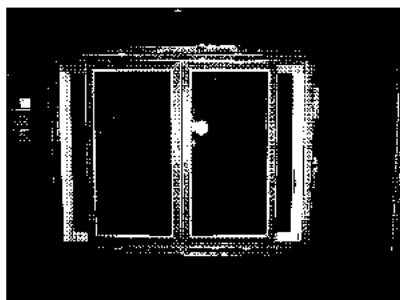


Bild 1 Ansicht des Probekörpers



Bild 2 Beschlagteile des Probekörpers

© IFT Institut für Bauteileprüfung, 01054 Pommers



Bild 3 Schäden aus der manuellen Prüfung



Bild 4 Schäden aus der manuellen Prüfung an der Glasbindung

© IFT Institut für Bauteileprüfung, 01054 Pommers

2 Durchführung

2.1 Probennahme

Die Auswahl der Proben erfolgte durch den Auftraggeber.

Anzahl 2 Stück

Anlieferung 26. September 2005 durch den Auftraggeber

Registriernummer 185935/1 und /2

2.2 Verfahren

Grundlagen

DIN V ENV 1627 : 1999 Fenster, Türen, Abschlüsse - Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung

DIN V ENV 1628 : 1999 Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung

DIN V ENV 1629 : 1999 Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung

DIN V ENV 1630 : 1999 Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche entsprechend den Normforderungen

Randbedingungen Abweichung Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren bzw. den Prüfbedingungen

Prüfverfahrenfolge Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung an Probekörper 1
 Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung an Probekörper 1

Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche Vorprüfung - an Probekörper 1

Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche Hauptprüfung - an Probekörper 1

Die Prüfung der eingesetzten Beschlagteile erfolgte hinsichtlich den Anforderungen gemäß DIN V ENV 1627 : 1999, Tabelle C1.

2.3 Prüfmittel

Einbruchprüfstand Gerätenummer: 22057

© IFT Institut für Bauteileprüfung, 01054 Pommers

2.4 Prüfdurchführung

Datum/Zeitraum 27. September 2005

Prüfer 1 (Prüfleiter) Christian Kehrer

Prüfer 2 Arthur Steinberg

Prüfer 3 Karsten Eder

3 Einzelergebnisse

3.1 Ergebnisse der Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung

Probekörper: 1
 Prüflast: 3000 N (Zwischenstufe 1500 N)

Belastungspunkte	F3	F2	F1
	Belastung der Verriegelungspunkte, Band u. Lagerpunkte	Belastung zwischen den Verriegelungspunkten	Belastung der Füllungssecken
	Grenzwert in mm	Grenzwert in mm	Grenzwert in mm
	10	30	8
	maximale Auslenkung in mm	maximale Auslenkung in mm	maximale Auslenkung in mm
Verriegelung V1	2,0	-	-
Verriegelung V2	1,2	-	-
Füllungssecke F1	-	-	2,2
Füllungssecke F2	-	-	2,5
Füllungssecke F3	-	-	1,8
Füllungssecke F4	-	-	2,8
Füllungssecke F5	-	-	2,2
Füllungssecke F6	-	-	2,4
Füllungssecke F7	-	-	1,7
Füllungssecke F8	-	-	1,6
Zwischenraum Z1	-	14	-

© IFT Institut für Bauteileprüfung, 01054 Pommers

Die Belastungspunkte wurden von der Angriffsseite im Jahrzeigersinn, von der linken oberen Seite beginnend, angezeichnet.

Die Messergebnisse der statischen Prüfungen des Probekörpers 1 unterstehten die zulässigen Maximalwerte gemäß DIN V ENV 1627 : 1999.

3.2 Ergebnisse der Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung

Probekörper: 1
 Fallhöhe: 800 mm

Der Probekörper hat der dynamischen Belastung nach DIN V ENV 1627 : 1999 mit einem 30 kg schweren Sack aus einer Fallhöhe von 800 mm standgehalten.

3.3 Ergebnisse der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche

3.3.1 Vorprüfung

Probekörper 1

Angriffspunkt	Werkzeug-	Kontaktzeit	Bemerkungen
Vorprüfung nach DIN V ENV 1627 : 1999 Widerstandsklasse 2			
Bendseite	A	165	Eingriff mit dem Werkzeug möglich. Keine Kerne gesetzt werden. Nach 165 Sekunden Abbruch der Vorprüfung. Keine durchgängige Öffnung möglich.
Griffseite (Stülp)	A	163	Eingriff mit dem Werkzeug möglich. Keine Kerne gesetzt werden. Überschlag umgebörkt. Verriegelung V2 sichtbar. Verriegelung V7 hält der Belastung stand. Keine durchgängige Öffnung möglich.
Glasanbindung (Variante 1 verschraubt)	A	301	Eingriff mit dem Werkzeug möglich. Keine Kerne gesetzt werden. Nach 160 Sekunden aufrechte Glasstabeleaste auf ca. 400 mm entfernt. Nach 301 Sekunden unter waagrechte Glasstabeleaste auf ca. 460 mm entfernt. Keine durchgängige Öffnung möglich.

© 2015 ift Rosenheim. Alle Rechte vorbehalten. 2005 05 10 0000

3.3.2 Hauptprüfung

Aus den Ergebnissen der Vorprüfung ergibt sich folgende Prüfrufenfolge für die Hauptprüfung:

Probekörper 1

Angriffspunkt	Werkzeug-	Kontaktzeit	Bemerkungen
Hauptprüfung nach DIN V ENV 1627 : 1999 Widerstandsklasse 2			
Glasanbindung (Variante 2 Schenkel am Überschlag verkratzt und Glasstabeleaste verkratzt)	A	230	Eingriff mit dem Werkzeug möglich. Keine Kerne gesetzt werden. Nach 82 Sekunden obere Glasstabeleaste zur Hälfte entfernt. Nach 230 Sekunden aufrechte Glasstabeleaste punktuell zerstört. Keine durchgängige Öffnung möglich.

4 Beurteilung

Das Prüfergebnis bestätigt die Erfüllung der Anforderungen gemäß DIN V ENV 1627 : 1999 in der Widerstandsklasse 2.

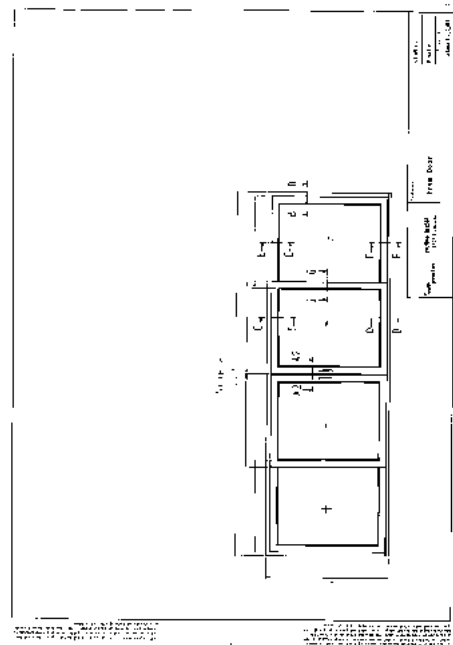
ift Rosenheim
 12. Oktober 2005

© 2015 ift Rosenheim. Alle Rechte vorbehalten. 2005 05 10 0000

**Konstruktionsunterlagen
 zum Prüfbericht
 211 30704**

Die Anlage 1 mit Konstruktionsunterlagen der
 Firma profine GmbH, 66554 Pirmasens
 enthält 12 Seiten.

© 2015 ift Rosenheim. Alle Rechte vorbehalten. 2005 05 10 0000

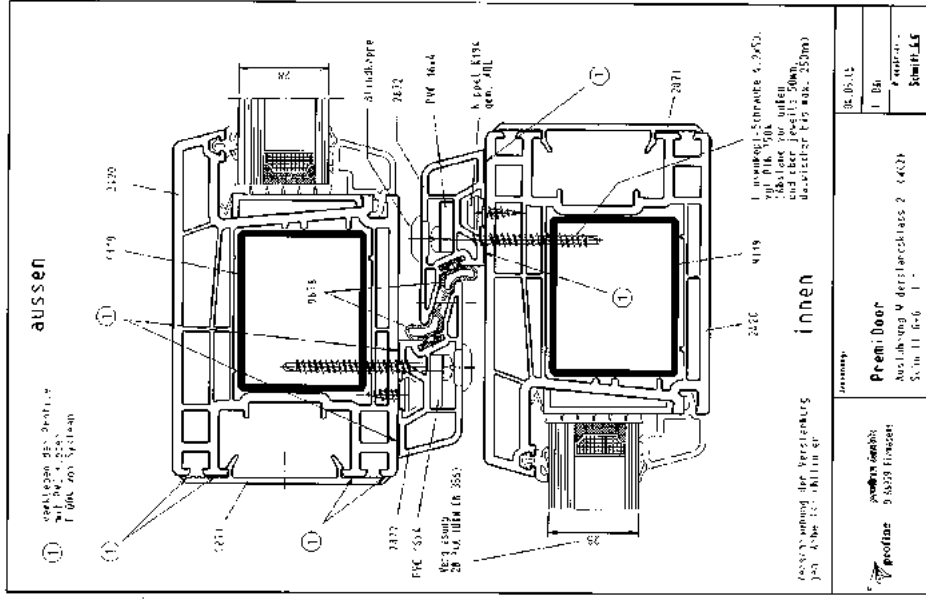


© 2015 ift Rosenheim. Alle Rechte vorbehalten. 2005 05 10 0000

Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften
 Anlage 1 Blatt 2 von 12
 Prüfbericht 211 30704 vom 12. Oktober 2005
 Auftraggeber profire GmbH, 66064 Pirmasens



10. SEITE

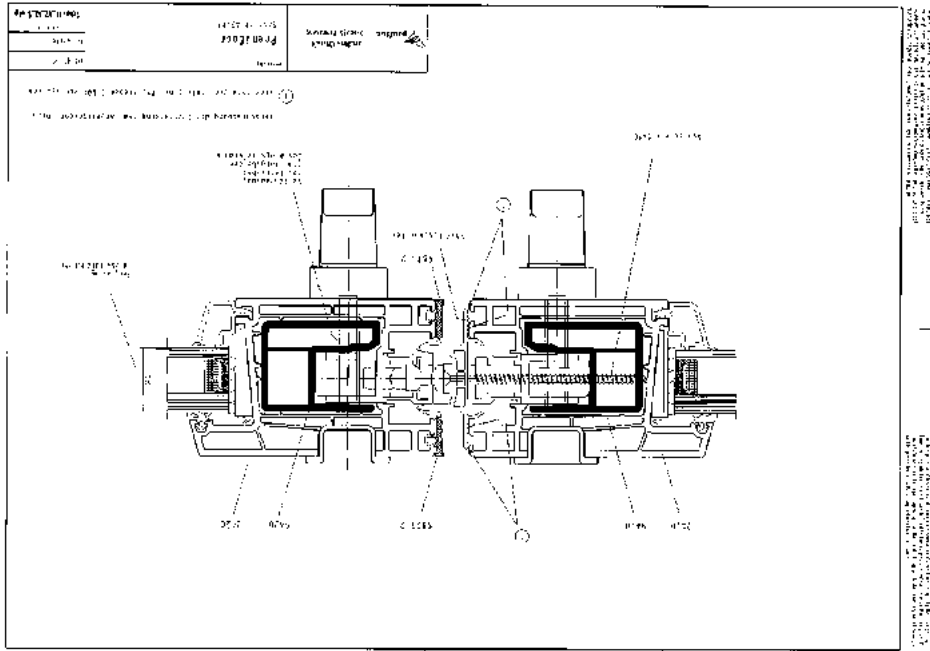


010-TYPKONTAKT... (mirrored text)

Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften
 Anlage 1 Blatt 3 von 12
 Prüfbericht 211 30704 vom 12. Oktober 2005
 Auftraggeber profire GmbH, 66064 Pirmasens



10. SEITE

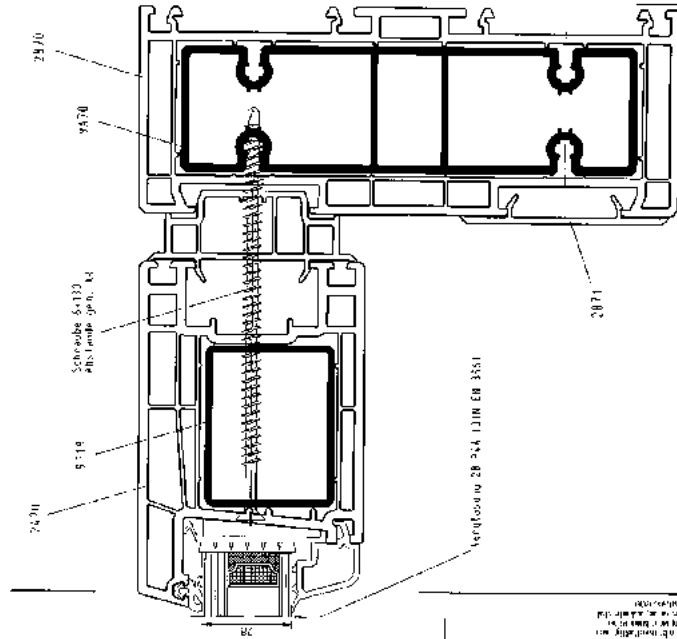


010-TYPKONTAKT... (mirrored text)

Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften
 Anlage 1 Blatt 5 von 12
 Prüfbericht 211_30704 vom 12. Oktober 2005
 Auftraggeber profire GmbH, 66064 Pirmasens



INSTITUT FÜR
 PRÜFUNG



Die in dieser Zeichnung dargestellten Bauteile sind als Einzelteile zu beschreiben. Die Bauteile sind in der Zeichnung mit den entsprechenden Teilenummern versehen. Die Bauteile sind in der Zeichnung mit den entsprechenden Teilenummern versehen.

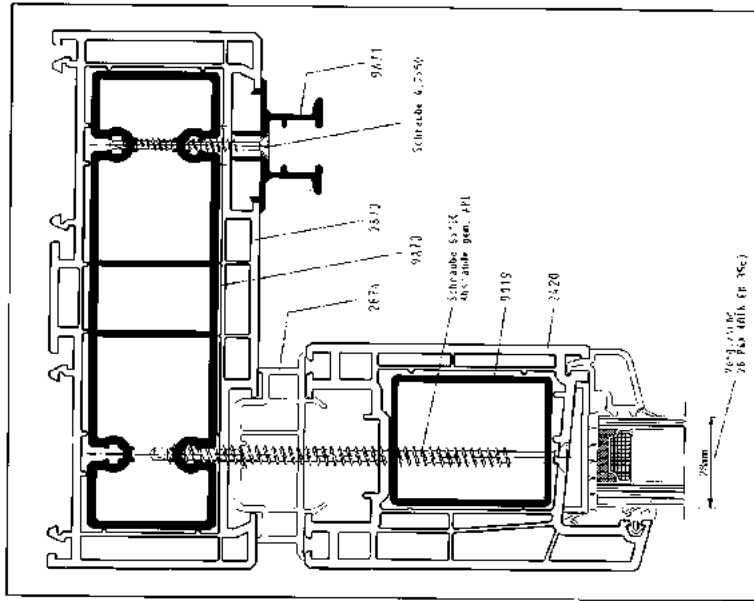
Verriegelung der Vorrichtung gem. Anzeigenschilder, r. 86

	profire GmbH 66039 Pirmasens	Verriegelung PremiDoor Ausführung Mikroschlösser 2 (AK2) Seite 1 - B-S - T.	VE 21 G U. H.
			Formate SHITLJ

Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften
 Anlage 1 Blatt 6 von 12
 Prüfbericht 211_30704 vom 12. Oktober 2005
 Auftraggeber profire GmbH, 66064 Pirmasens



INSTITUT FÜR
 PRÜFUNG



Verriegelung der Vorrichtung gem. Anzeigenschilder, r. 86

	profire GmbH 66039 Pirmasens	Verriegelung PremiDoor Ausführung Mikroschlösser 2 (AK2) Seite 1 - B-S - T.	VE 21 G U. H.
			Formate SHITLJ

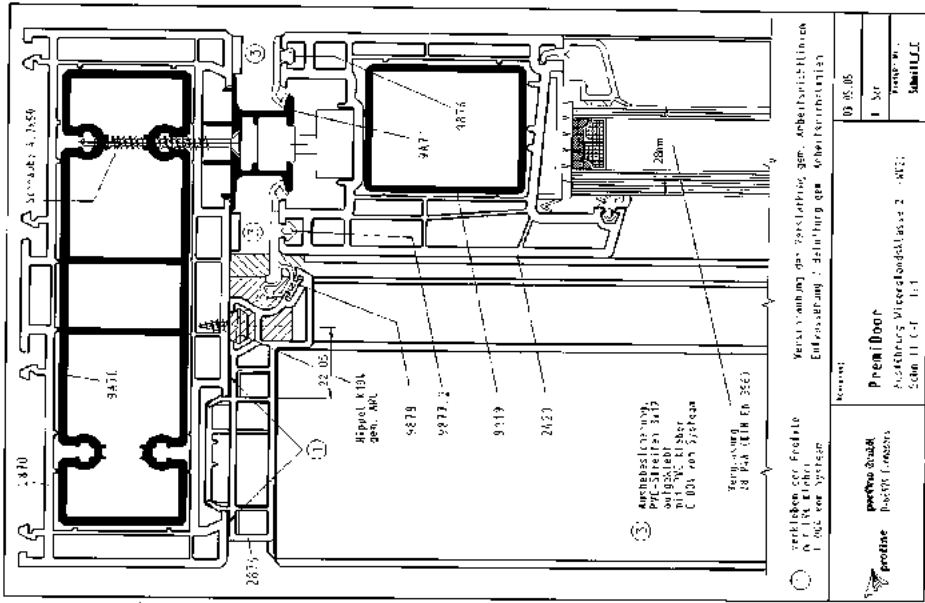
Das Dokument ist ein Entwurf und darf nicht für die Herstellung von Bauteilen verwendet werden.

Das Dokument ist ein Entwurf und darf nicht für die Herstellung von Bauteilen verwendet werden.

Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften
 Anlage 1 Blatt 7 von 12
 Prüfbericht 211_30704 vom 12. Oktober 2005
 Auftraggeber profire GmbH, 66064 Pirmasens



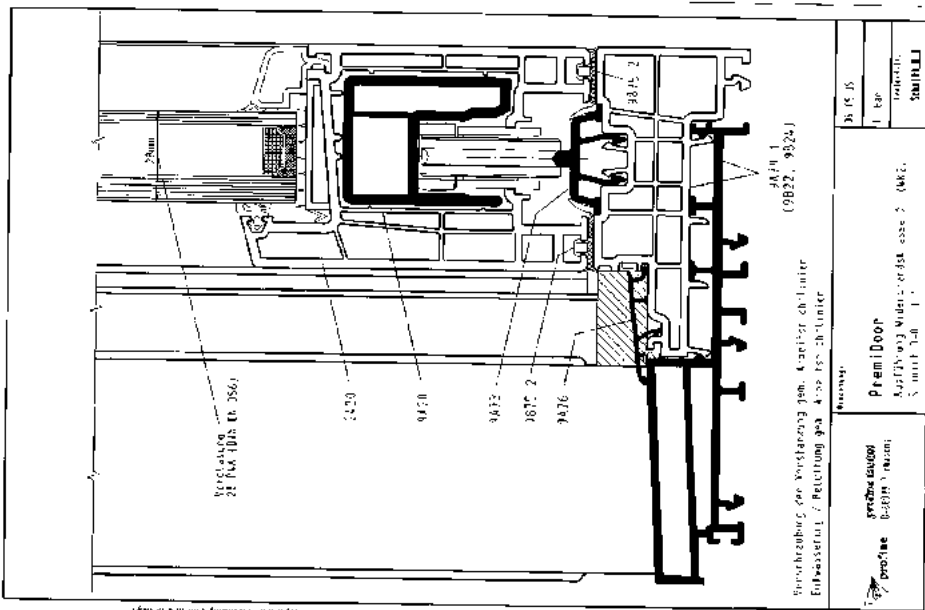
ES 314614



Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften
 Anlage 1 Blatt 8 von 12
 Prüfbericht 211_30704 vom 12. Oktober 2005
 Auftraggeber profire GmbH, 66064 Pirmasens



ES 314614



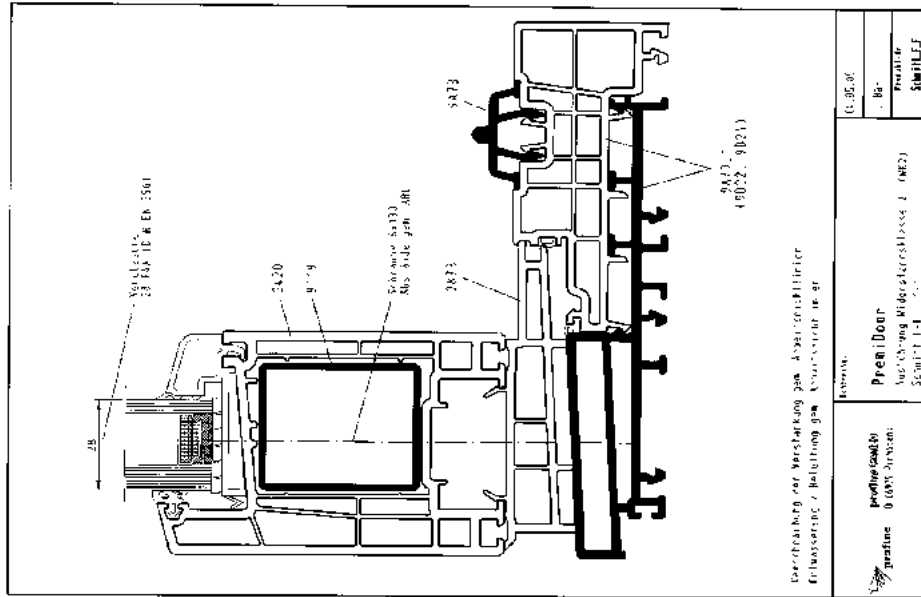
010-TPOKTEC-1007846-2009-02-12-12:12:12

010-TPOKTEC-1007846-2009-02-12-12:12:12

Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften
 Anlage 1 Blatt 10 von 12
 Prüfbericht 211_30704 vom 12. Oktober 2005
 Auftraggeber profac GmbH, 66054 Pirmasens



03.10.05



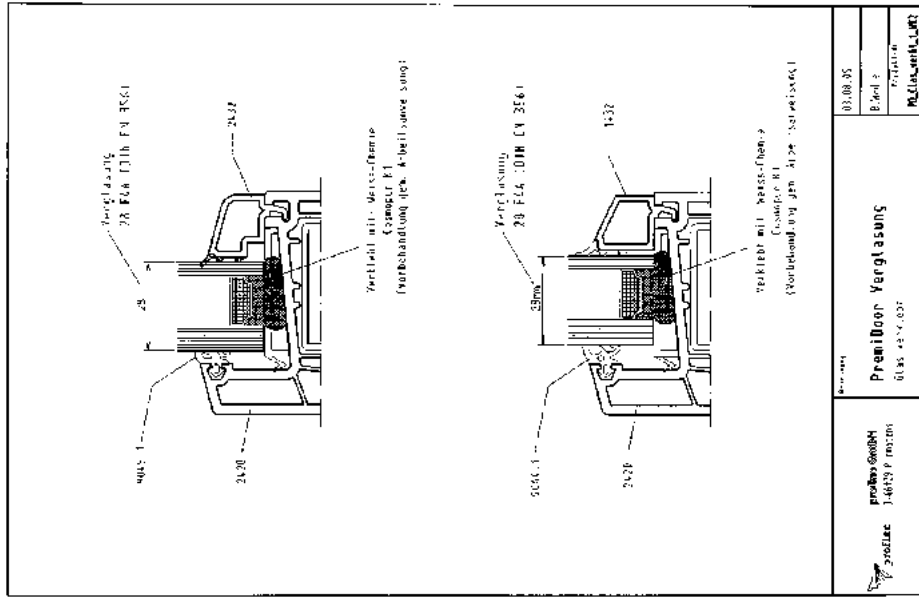
Verfahren zur Verankerung gem. 4.3.21
 Erfassung der Befestigung gem. 4.3.21

profac GmbH 0 685 454 007	Profac 1-4679 P maxis	03.10.05	
		Blatt 10	Blatt 10

Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften
 Anlage 1 Blatt 9 von 12
 Prüfbericht 211_30704 vom 12. Oktober 2005
 Auftraggeber profac GmbH, 66054 Pirmasens



03.10.05



Verfahren mit Wasserhemm-Compound RT
 (Vorbehandlung gem. 4.3.21)

profac GmbH 0 685 454 007	Profac 1-4679 P maxis	03.10.05	
		Blatt 9	Blatt 9

03.10.05

03.10.05

Schema

Wert ($R_{w,p}$)	Dichtungen	Glasaufbau	Prüfbericht
32dB	Schlauch/Lippen	4A-16A-1	16180887/Z08
35dB	Schlauch/Lippen	8A-16A-1	16180887/Z09
36dB	Bürsten/Schlauch/Lippen	8A-16A-1	16180887/Z16
37dB	Schlauch/Lippen	8VSGA-16A-1	16180887/Z10
38dB	Schlauch/Lippen	8VSGA-16A-1	16180887/Z11
38dB	Schlauch/Lippen	8VSGA-16A-1VSG	16180887/Z07
38dB	Bürsten/Schlauch/Lippen	8VSGA-16A-1	16180887/Z14
39dB	Bürsten/Schlauch/Lippen	8VSGA-16A-1	16180887/Z12
39dB	Bürsten/Schlauch/Lippen	8VSGA-16A-1VSG	16180887/Z17

Nachweis Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 161 30887/Z08



ROSENHEIM

Auftraggeber **profine GmbH**
Kömmerling Kunststoffe
Zweibrücker Str. 200

66954 Pirmasens

Produkt **Hebeschiebetür mit einem Schiebeflügel und
einem Festfeld**

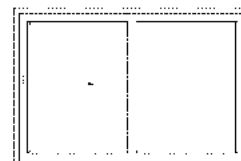
Bezeichnung **PremiDoor**

Außenmaß (B x H) **2670 mm x 2510 mm**
Material **Kunststoff, PVC mit Verstärkung**
Öffnungsart **Hebe-Schiebe**
Falzdichtungen **Schlauch- und Lippendichtungen**
Füllung **Mehrscheiben-Isolierglas,
4 mm Float/16 mm SZR/4 mm Float**
Besonderheiten **-/-**

Grundlagen

EN ISO 140-1: 1997+A1: 2004
EN 20140-3: 1995+A1: 2004
EN ISO 717-1: 1996-12

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Schalldämmung eines Bauteils.

Für Deutschland gilt

- $R_{w,II}$ nach DIN 4109:
(R_w entspricht $R_{w,P}$
 $R_{w,II} = R_{w,P} - 2$ dB)
- $R_{w,R}$ für Bauregelliste

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfung der Schalldämmung ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von Ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 9 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Verwendungshinweise
Messblatt (1 Seite)

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w
Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr}



$$R_w (C; C_{tr}) = 32 (-1; -4) \text{ dB}$$

ift Rosenheim
19. Januar 2006


Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter

ift Schallschutzzentrum



Andreas Preuss, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Schallschutzzentrum

ift - Labor für Schall- und Wärmemess technik GmbH
- das Schallschutzprüfzentrum des Ift Rosenheim

Geschäftslinie:
Büro Platz Netz

Lackenburger Weg 20
D-82071 Stephinnskirchen
Tel +49 (0) 89 21 1 400 0
Fax +49 (0) 89 21 1 400 53
www.ift-gmbh.de

Stz. 30025 Rosenheim
Alt Braunerstr. 19114921
Städtische Rosenheim
406 520 434 036
B.U. 711 501 00

Anerkanntes Prüf- / Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle nach
Landesbündelvertrag BAY 24
Sicherheits- und Prüfstelle Gruppe 1
für Eingangs- und Übergangsregeln DIN 4109

Schalldämm-Maß nach ISO 140 - 3

Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

Auftraggeber: profine GmbH, 68954 Pirmasens

Produktbezeichnung PremiDoor



ROSENHEIM

Aufbau des Probekörpers

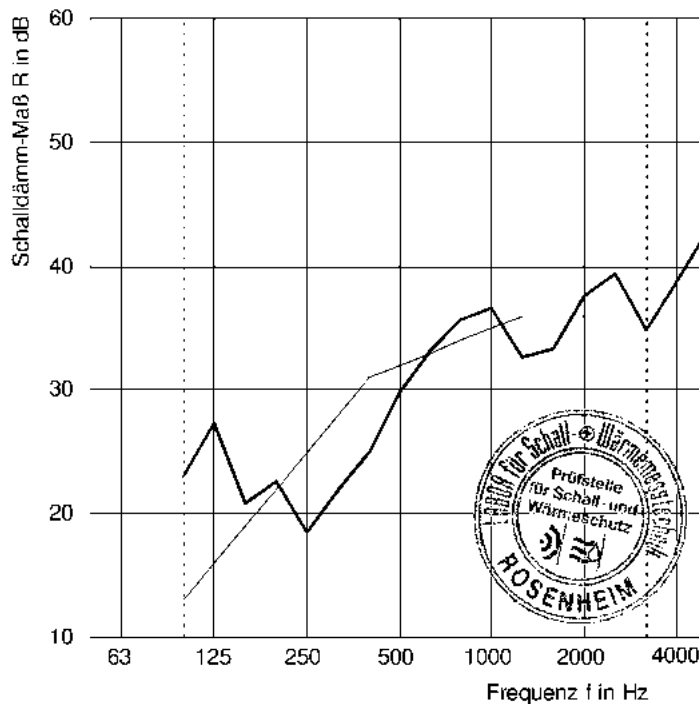
Hebeschiebetür mit einem Schiebeflügel und einem Festfeld
 Außenabmessung 2670 mm x 2510 mm
 Material Kunststoff, PVC mit Verstärkung
 Öffnungsart Hebe-Schiebe
 Falzdichtung Schlauch- und Lippendichtungen
 Verriegelungen 2 anschlagseitig
 Füllung Mehrscheiben-Isolierglas
 Scheibenaufbau 4 mm Float/16 mm SZR/4 mm Float
 Gasfüllung im SZR Argon

Prüfdatum 29. November 2005
 Prüffläche S 2,68 m x 2,53 m = 6,78 m²
 Prüfstand Nach EN ISO 140-1
 Trennwand Beton-Doppelwand, Einsatzrahmen
 Prüfschall Rosa Rauschen
 Volumina der Prüfräume V_S = 101 m³
 V_E = 67,5 m³

Maximales Schalldämm-Maß
 R_{w,max} = 68 dB (bezogen auf die Prüffläche)
 Einbaubedingungen
 Element stumpf in die Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlussfugen vollständig mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff gedichtet.
 Klima in den Prüfräumen 21 °C / 25 % RF

f in Hz	R in dB
50	-
63	-
80	-
100	23,1
125	27,3
160	20,9
200	22,7
250	18,5
315	21,9
400	25,0
500	29,9
630	33,1
800	35,7
1000	36,7
1250	32,6
1600	33,3
2000	37,6
2500	39,4
3150	34,9
4000	38,8
5000	43,0

— verschobene Bezugskurve
 — Messkurve
 Frequenzbereich entspr. der Bezugskurve nach EN ISO 717-1



Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

R_w (C; C_{tr}) = 32 (-1; -4) dB
 C₅₀₋₃₁₅₀ = - dB; C₁₀₀₋₅₀₀₀ = 0 dB; C₅₀₋₅₀₀₀ = - dB
 C_{tr,50-3150} = - dB; C_{tr,100-5000} = -4 dB; C_{tr,50-5000} = - dB

Prüfbericht Nr.: 161 30887/Z08

ift Rosenheim
 Schallschutzzentrum
 19. Januar 2006

J. Hessinger
 Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
 Prüfstellenleiter

Nachweis Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 161 30887/Z09



ROSENHEIM

Auftraggeber **profine GmbH**
Kömmerling Kunststoffe
Zweibrücker Str. 200

66954 Pirmasens

Produkt **Hebeschiebetür mit einem Schiebeflügel und
einem Festfeld**

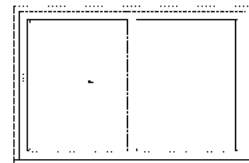
Bezeichnung **PremiDoor**

Außenmaß (B x H) **2670 mm x 2510 mm**
Material **Kunststoff, PVC mit Verstärkung**
Öffnungsart **Hebe-Schiebe**
Falzdichtungen **Schlauch- und Lippendichtungen
Mehrscheiben-Isolierglas.**
Füllung **8 mm Float/16 mm SZR/4 mm Float**
Besonderheiten **-/-**

Grundlagen

EN ISO 140-1: 1997+A1: 2004
EN 20140-3: 1995+A1: 2004
EN ISO 717-1: 1996-12

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Schalldämmung eines Bauteils.

Für Deutschland gilt

- $R_{w,II}$ nach DIN 4109:
(R_w entspricht $R_{w,P}$
 $R_{w,II} = R_{w,P} - 2$ dB)
- $R_{w,R}$ für Bauregelliste

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfung der Schalldämmung ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von Ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w
Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr}



$$R_w (C; C_{tr}) = 35 (-1; -3) \text{ dB}$$

ift Rosenheim
19. Januar 2006

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter
ift Schallschutzzentrum

Andreas Preuss, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Schallschutzzentrum

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 9 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Verwendungshinweise
Messblatt (1 Seite)

ift - Labor für Schall- und Wärmemesstechnik GmbH
- das Schallschutzprüfzentrum des Ift Rosenheim

Geschäftslinie:
Büro Platz Hatz

Lackenhammerweg 20
D-82071 Stephinnskirchen
Tel +49 (0) 89 21 1 400 0
Fax +49 (0) 89 21 303 53
www.sszgmbh.de

Stz. 33025 Rosenheim
Alt-Fraunstr. 19114921
Stz. Rosenheim
Kfz. 520 434 036
B.Z. 711 501 00

Anerkanntes Prüfl. Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle nach
Landesministerialbef. BAY 24
Stichtests der Prüfstelle Gruppe 1
für Eingangs- und Güteprüfung nach DIN 4109

Schalldämm-Maß nach ISO 140 - 3

Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

Auftraggeber: profine GmbH, 68954 Pirmasens

Produktbezeichnung PremiDoor



ROSENHEIM

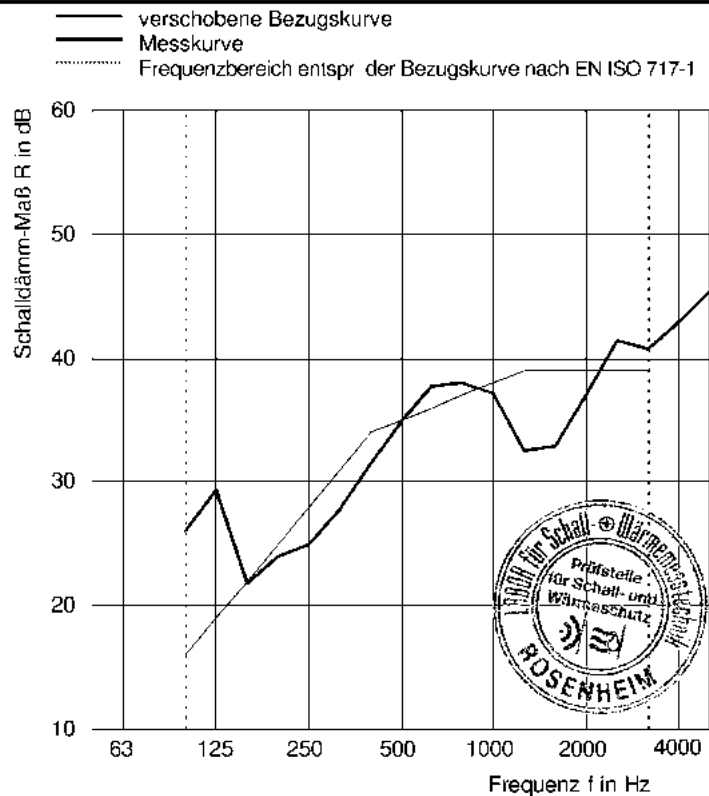
Aufbau des Probekörpers

Hebeschiebetür mit einem Schiebeflügel und einem Festfeld
 Außenabmessung 2670 mm x 2510 mm
 Material Kunststoff, PVC mit Verstärkung
 Öffnungsart Hebe-Schiebe
 Falzdichtung Schlauch- und Lippendichtungen
 Verriegelungen 2 anschlagseitig
 Füllung Mehrscheiben-Isolierglas
 Scheibenaufbau 8 mm Float/16 mm SZR/4 mm Float
 Gasfüllung im SZR Argon

Prüfdatum 29. November 2005
 Prüffläche S 2,68 m x 2,53 m = 6,78 m²
 Prüfstand Nach EN ISO 140-1
 Trennwand Beton-Doppelwand, Einsatzrahmen
 Prüfschall Rosa Rauschen
 Volumina der Prüfräume V_S = 101 m³
 V_E = 67,5 m³

Maximales Schalldämm-Maß
 R_{w,max} = 68 dB (bezogen auf die Prüffläche)
 Einbaubedingungen
 Element stumpf in die Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlussfugen vollständig mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff gedichtet.
 Klima in den Prüfräumen 21 °C / 25 % RF

f in Hz	R in dB
50	-
63	-
80	-
100	26,1
125	29,4
160	21,8
200	24,0
250	25,0
315	27,8
400	31,6
500	35,0
630	37,8
800	38,0
1000	37,2
1250	32,5
1600	33,0
2000	37,0
2500	41,4
3150	40,8
4000	42,9
5000	45,5



Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

R_w (C; C_{tr}) = 35 (-1; -3) dB
 C₅₀₋₃₁₅₀ = - dB; C₁₀₀₋₅₀₀₀ = 0 dB; C₅₀₋₅₀₀₀ = - dB
 C_{tr,50-3150} = - dB; C_{tr,100-5000} = -3 dB; C_{tr,50-5000} = - dB

Prüfbericht Nr.: 161 30887/Z09

ift Rosenheim
 Schallschutzzentrum
 19. Januar 2006

J. Hessinger
 Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
 Prüfstellenleiter

Nachweis Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 161 30887/Z16



ROSENHEIM

Auftraggeber **profine GmbH**
Kömmerling Kunststoffe
Zweibrücker Str. 200

66954 Pirmasens

Produkt **Hebeschiebetür mit einem Schiebeflügel und einem Festfeld**

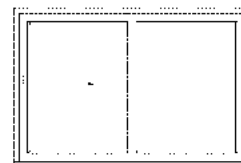
Bezeichnung **PremiDoor**

Außenmaß (B x H) **2670 mm x 2510 mm**
Material **Kunststoff, PVC mit Verstärkung**
Öffnungsart **Hebe-Schiebe**
Falzdichtungen **Bürsten-, Schlauch- und Lippendichtungen**
Füllung **Mehrscheiben-Isolierglas,
8 mm Float/16 mm SZR/4 mm Float**
Besonderheiten **-/-**

Grundlagen

EN ISO 140-1: 1997+A1: 2004
EN 20140-3: 1995+A1: 2004
EN ISO 717-1: 1996-12

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Schalldämmung eines Bauteils.

Für Deutschland gilt

- $R_{w,II}$ nach DIN 4109:
(R_w entspricht $R_{w,P}$
 $R_{w,II} = R_{w,P} - 2$ dB)
- $R_{w,R}$ für Bauregelliste

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfung der Schalldämmung ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von Ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w
Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr}



$$R_w (C; C_{tr}) = 36 (-1; -4) \text{ dB}$$

ift Rosenheim
19. Januar 2006


Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter

ift Schallschutzzentrum



Andreas Preuss, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Schallschutzzentrum

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 9 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Verwendungshinweise
Messblatt (1 Seite)